

Psychotic Girl

~Do you love me? ☐

Von Nana-chan25

Kapitel 8: Neue Verbündete

Mein erster Schultag an meiner neuen Schule verlief einigermaßen normal. Ich hatte nicht viel erwartet, und werde das auch weiterhin nicht. Ich fand meine Klassenkameraden eigentlich ganz nett. Was jedoch jetzt viel wichtiger ist, ist das Problem mit Sayuri. Dieses Mädchen ist doch tatsächlich in mein Haus eingebrochen!? Selbst wenn sie etwas unnormal ist, verbringe ich gerne viel Zeit mit ihr. Doch dass sie gleich bei mir übernachtet? Eigentlich ist sie ja eher eingebrochen! Aber so geht das nicht weiter, sie muss in ihrem Haus bleiben! Wenn sie nämlich bei mir bleibt, würde das meine Haushaltskosten nur erheblich erhöhen! Da fiel mir plötzlich etwas ein! Irgendjemand musste doch die Kosten von Sayuris Haus auch zahlen, oder nicht? Und wer oder besser gesagt warum? Irgendjemand muss das doch tun, oder nicht? Doch als ich zuhause ankam, hatte ich die Frage bereits vergessen...

"Sayuri, du kannst kochen?". Ich war echt erstaunt. Woher hat sie das gelernt? "Ahaha, ich habe es mir selbst beigebracht und ich koche echt gerne! ☐ Und das habe ich nur für dich gemacht!", kicherte sie erfreut. "Sag mal, Ryou-kun, kannst du auch kochen?". Etwas überrascht über diese Frage antwortete ich: "Naja, meine Mutter und meine Schwester haben mir öfters gezeigt, wie man kocht. Ich kann es zwar nicht gut, aber ein paar leichte Gerichte kann ich schon hervorzaubern.". Sayuri schien sich nun noch mehr zu freuen. "Dann ist es ja gut, dass ich da bin! Ich koche dir gerne jederzeit etwas! ☐". Ich lächelte sie an. "Das stimmt, danke!" Oh mein Gott, wir hören uns schon an wie ein Ehepaar!

Gemeinsam deckten wir den Tisch und fingen an zu essen. Sayuri hatte ein leckeres Reis-Omlette gekocht und dazu noch ein große Auswahl an Salat gezaubert. Unglaublich! Es schmeckte genauso gut, wie es aussah. So lieb wie sie das zubereitet hat, könnte ich ihr doch auch Frühstück machen! Moment Mal, erst vor Kurzem habe ich doch noch entschieden, dass Sayuri wieder zu ihr nach Hause geht! Was denke ich denn da? Am besten ich spreche dieses Thema noch einmal mit ihr ab! "Hey, Sayuri. Kann ich kurz mit dir reden?". Genau da klopfte es an der Tür. Das wunderte mich jetzt sehr. Ich erwartete doch gar keinen Besuch! Ich ging zur Tür und öffnete sie. Vor mir stand ein Mädchen ungefähr in meinem Alter und mit derselben Schuluniform wie die Meinige. War sie aus meiner Klasse? Ich kann mich nicht mehr erinnern. Ich war heute ein wenig nervös, ich konnte mir nicht alle Gesichter merken! Offenbar hatte sie meinen verwirren Blick bemerkt. Höflich stellte sie sich vor: "Guten Tag! Ich bin Miyamoto Akemi, aus deiner Klasse. Ich habe dich eben auf dem Heimweg gesehen.

Ich wusste gar nicht, dass du auch hier wohnst! Ich wohne zwei Stockwerke über dir, Nummer 207. Da dachte ich mir, ich schaue kurz vorbei!". Völlig überrascht antwortete ich: "Aber na klar. Miyamoto-san, richtig? Tut mir Leid, ich habe offenbar nicht alle Namen mitbekommen! Komm rein!". "Kein Problem und vielen Dank!". Sie kam herein. Sayuri bemerkte das Gespräch natürlich und kam näher. Oh mein Gott, ich hoffte sie fing jetzt nicht an, irgendeinen verrückten Kram zu reden.

Freundlich lächelnd begrüßte sie Miyamoto-san. Diese freute sich und fragte: "Hallo! Und du bist wohl seine Schwester, oder?!". Oh nein, das sieht nicht gut aus! Ich versuchte das Wort zu übernehmen, doch Sayuri war schneller. "Oh nein. Ich bin Sayuri, eine Freundin von ihm. Ich durfte heute hier übernachten, deswegen wollte ich mich mit einem ordentlichen Abendessen bedanken! Möchtest du mitessen?". Diese völlig freundliche und höfliche Sayuri beeindruckte mich zutiefst. Wie ein komplett anderer Mensch war sie plötzlich! Doch Miyamoto-san lehnte das Angebot ab. "Nein, danke, das geht schon in Ordnung! Ich wollte nur eben vorbeischauen, ich bin schon wieder weg!". Anscheinend nahm sie die Situation sehr locker an, das beruhigte mich echt! Nachdem sie sich verabschiedet hatte und gegangen war fragte ich Sayuri: "Oha, was ist denn mit dir passiert?". Unschuldig fragte sie: "Was meinst du? Ich bin doch immer freundlich und höflich! ☺". Nun gut, vielleicht zeigte sie bei einem Mädchen etwas mehr Benehmen, doch trotzdem verwirrte sie mich. Würde sie nicht wie in einem Anime wenigstens eifersüchtig werden? Nicht als ob ich mich mit Mädchen auskennen würde, doch die Reaktion hatte ich auch nicht erwartet! Ich fragte sie das natürlich auch gleich!

Sie fing an zu lächeln. "Wieso sollte ich eifersüchtig sein? Es stört mich nicht, wenn du mit anderen Mädchen etwas unternimmst. Du hast mir doch versprochen, bei mir zu bleiben, stimmt's? Das reicht mir, ich vertraue dir! ☺". Ich war echt gerührt, dass sie mir so vertraute! Unheimlich lieb von ihr. "Aber trotzdem", fing sie an, "möchte ich, dass du eine Sache mit einem anderen Mädchen nie tun darfst!". Ich war ratlos. Was meinte sie? "Und zwar?"

Sie kam schnell näher, legte mir ihre Arme um die Schultern und...
...küsste mich. Sie grinste mich an: "Das hier! ☺".